

Blick ins Appenzellerland

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **300 (2021)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Blick ins Appenzellerland

Juni 2019

Ausserrhoden/Schweiz In Trogen versammeln sich am Frauenstreiktag 2019 rund 200 Frauen, um für ihre Rechte einzustehen. Organisiert wurde die Zusammenkunft in Ausserrhoden von Kantonsrätin Annegret Wigger und Margerita Süess-Bischof aus Heiden, die beide bereits am ersten Frauenstreiktag 1991 mit dabei waren. Besonders stach die engagierte Stellungnahme einer jungen Frau heraus, die darauf hinwies, dass die, die Junge in der Regierung vertreten sollten, alt und männlich seien. Sie halten die Zukunft in den Händen, zu der sie nicht mehr gehören. Sie erntete frenetischen Applaus.

Reute Der ehemalige Gemeindepräsident von Reute, Arthur Sturzenegger, ist lokalhistorisch interessiert. Er hat darum das Buch «Reute im Appenzellerland – Geschichtliche Reminiszenzen» verfasst. Dafür hat er in Archiven, alten Protokollen und Chroniken geforscht. Das Buch ist auf der Gemeindekanzlei, im Dorfladen oder beim Autor (arthur.sturzenegger@bluewin.ch) erhältlich.

Ausserrhoden Am Tag, an dem Katrin Alder, FDP, Herisau, zur Kantonsratspräsidentin gewählt

wurde, fand auch gleich die Feier für die neue höchste Ausserrhoderin statt: Auf Einladung der Gemeinde Herisau trafen sich Politiker und Bevölkerung zuerst im Rosengarten zum Apéro. Anschliessend ging es für die 114 geladenen Gäste im grossen Saal des Casinos weiter. Höhepunkt war die Übergabe der Insignien durch alt Kantonsratspräsident Beat Landolt an Katrin Alder sowie das Singen des Landsgemeindelieds.

Herisau Der Sport Fit-Tag für Turnerinnen und Turner 35+ sowie Seniorinnen und Senioren 55+ aus 49 Vereinen mit insgesamt 840 Turnerinnen und Turnern aus den Turnverbänden St. Gallen und Appenzell war ein turnerischer Grossanlass. Er fand auf dem Sportplatz Ebnet statt. Nicht Rekorde und Spitzenleistungen, sondern Sport, Plausch und Spass standen im Mittelpunkt. Grosses Interesse wurde vor allem dem Mini-Gigathlon mit Joggen, Biken, Frisbee-Zielwurf und Stelzenlaufen entgegengebracht.

Säntis Seit Ende Mai fährt die Säntis-Schwebebahn wieder. Die Instandsetzungsarbeiten nach dem Lawinenschaden an der Stütze 1 wurden erfolgreich abgeschlossen. Ausserdem steht

den Gästen auf dem Gipfel seit dem 17. Juni ein neues Bergrestaurant zur Verfügung.

Brülisau An der Generalversammlung der Kastenbahn überraschte Verwaltungratspräsident Emil Koller mit der Nachricht, dass das Unternehmen das Restaurant Rössli kaufen konnte. Der Betrieb wurde zur Pacht ausgeschrieben. Ein knappes Jahr später, am 1. April 2020, begannen Daniel und Isa Diem zu wirten.

Wolfhalden 140 Menschen nahmen an der Buchvorstellung von Walter Züsts achtem Roman im Kronensaal teil. Zusammen mit zwei seiner Enkelinnen führte der Autor durch sein Werk «Die Weberbauern». Abwechselnd zwischen Erzählungen des Autors und Lesungen der beiden Frauen erhielt das Publikum einen Einblick in diesen neuen historischen Roman, der durch 600 Jahre Geschichte des Appenzeller Vorderlands führt. Die Gemeinde Wolfhalden offerierte anschliessend einen Apéro für alle Besucher.

Urnäsch Rund 90 Mitglieder und Gäste nahmen an der Hauptversammlung des Vereins Appenzeller Brauchtummuseum teil. Präsident Niklaus Hörler konnte



Autor Walter Züst hat in Wolfhalden seinen achten Roman vorgestellt.



Rücktritte aus dem Gemeinderat Herisau: Regula Ammann-Höhener (links) und Annette Joos-Baumberger.

trotz Rückgang der Besucherzahl von einem kleinen Jahresgewinn berichten. Für die nach sieben Jahren aus dem Vorstand zurückgetretene Sandra Diesterbeck wird Elisabeth Fontana die Verantwortung für das Finanzwesen übernehmen.

Herisau Nach 15 Jahren tritt Regula Ammann-Höhener aus dem Gemeinderat zurück. Sie leitete das Ressort Tiefbau/Umweltschutz. Seit 2015 war sie Gemeindevizepräsidentin. Nach 13 Jahren beendet Annette Joos-Baumberger ihre Tätigkeit im Gemeinderat, wo sie das Ressort Schule betreut hat.

Herisau, Gais, Heiden Zur Förderung des Langsamverkehrs montiert das kantonale Tiefbauamt in Herisau, Gais und Heiden je eine Veloservice-Station. Sie bieten die Möglichkeit, selbstständig kleine Reparaturarbeiten am Velo durchzuführen oder die

Reifen aufzupumpen. Die Stationen sind wetterbeständig, diebstahlsicher und verfügen über Werkzeug sowie eine Pumpe.

Schwellbrunn Am 28. Juni durften die Ausserrhoder Bobfahrer Beat Hefti und Alex Baumann die olympischen Goldmedaillen entgegennehmen. Es war dies eine späte Ehre, nachdem die beiden in Sotschi 2014 erstplatzierten Russen nachträglich aufgrund von Dopingmissbrauch disqualifiziert wurden. Die beiden Ausserrhoder Sportler, Musik und das herrliche Sommerwetter sorgten für einen grossen Besucherandrang am «Goldfäscht».

Juli 2019

Innerrhoden Der Grosse Rat wählt Monika Rüegg Bless zur neuen Grossratspräsidentin für das Amtsjahr 2019/2020. Sie ist seit 2012 Vertreterin des Bezirks

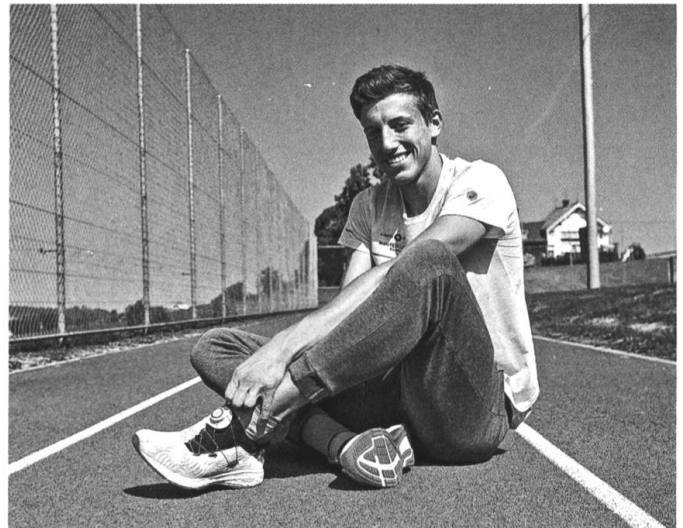
Appenzell im Grossen Rat und wurde 2015 als 3. Stimmzählerin in das Büro des Grossen Rats gewählt. Seit 2013 ist sie Mitglied der Kommission für Soziales, Gesundheit, Erziehung, Bildung.

Ausserrhoden Die Kantonsschule Trogen hat Bena Keller zur neuen Prorektorin ernannt. Sie übernimmt erste Aufgaben von Johannes Schläpfer, der in Teilpension geht. Auf Sommer 2020 wird Bena Keller von Johannes Schläpfer, seit 22 Jahren Prorektor, auch die Leitung der Fachmittelschule und der Wirtschaftsmittelschule übernehmen.

Säntis An der 85. Generalversammlung kann die Säntis-Schwebbahn AG für 2018 das beste Resultat ihrer Geschichte präsentieren. Es wurden 435 863 Besucherinnen und Besucher auf den Berg transportiert. Der Betriebsgewinn beträgt 3,6 Millionen Franken.



Nachträglich gab es Olympia-Gold für Beat Hefti (links) und Alex Baumann.



Simon Ehammer holte Gold im Zehnkampf an den U20-Europameisterschaften.

Waldstatt Während elf Jahren führten Margrit und Walter Harzenetter das Seniorenheim Bad Säntisblick. Im Sommer 2019 sind sie in Pension gegangen. Um die Kontinuität im Heim zu gewährleisten, haben Anfang 2019 Sandra und Christoph Fuhrer die Leitung übernommen.

Stein An den U-20 Europameisterschaften der Leichtathleten gewinnt Simon Ehammer im schwedischen Borås die Goldmedaille im Zehnkampf. Der aus Stein stammende Ehammer, der beim TV Teufen trainiert, verbesserte mit seinen 7851 Punkten den Schweizer Rekord seiner Altersklasse um 134 Punkte. Seine Topleistungen waren 7,68 m im Weitsprung, 110 m Hürden in 13,57 Sekunden sowie 4,70 m im Stabhochsprung.

Urnäsch Das traditionsreiche Gasthaus Rossfall wurde konkursamtlich geschlossen. Michael

Brucker, der es 2017 in Pacht genommen hatte, erklärte, dass er «blauäugig» an die Sache herangegangen sei und die Personalkosten anfangs zu hoch gewesen seien. Der Betrieb wurde versiegelt.

Schwägalp Am 14. Oldtimertreffen des TCS Appenzell Ausserrhodens nahmen mehr als 250 Fahrzeuge teil. Das war neuer Rekord. Den Publikumspreis erhielt der VW Käfer, Baujahr 1954, von Kurt Schwarz, Bronschhofen. Die teilnehmenden Fahrzeuge mussten mindestens dreissig Jahre alt sein.

Herisau Die Steinegg-Stiftung vollzog einen Generationenwechsel. Heinz Stamm, der seit der Gründung 1996 Stiftungsratspräsident war, hat altershalber seinen Rücktritt eingereicht. Sein Nachfolger in dieser Funktion ist Stefan Sonderegger, Herisau. Die Steinegg-Stiftung wur-

de vom Unternehmer Heinrich Tanner gegründet. Paul Zähler, neu ebenfalls Stiftungsrat, ist Präsident der Steinegg AG, dem unternehmerischen Arm der Stiftung.

August 2019

Urnäsch Eine grosse Karriere geht zu Ende: Der Urnäsher Eishockeygoalie Jonas Hiller kündigt seinen Rücktritt an. Seine Karriere hat der 37-Jährige beim SC Herisau begonnen. Von da führte ihn der Weg nach Amerika. Den Grossteil seiner Aktivzeit spielte er in der NHL bei den Anaheim Ducks, später bei den Calgary Flames. 2016 kehrte Hiller in die Schweiz zurück, wo er seither beim EHC Biel im Tor steht.

Appenzell Über fünfzig Formationen haben in Appenzell am 23. Ländlertreffen teilgenommen, Tausende Besucherinnen



Willi Valotti und Nadja Räss begeisterten am Ländler-treffen in Appenzell.



Das Theater «Das glückselige Leben» wurde an verschiedenen Schauplätzen in Trogen aufgeführt.

und Besucher pilgerten nach Appenzell. Höhepunkt war das Jodelkonzert zum siebzigsten Geburtstag des Toggenburger Volksmusikers Willi Valotti, an dem unter anderem Jodlerin Nadja Räss mitwirkte.

Gais Die Appenzeller Bahnen (AB) haben 15 nicht mehr benötigte Fahrzeuge nach Afrika verkauft. Die Fahrzeuge waren zwischen 35 und 55 Jahren auf der Linie Gossau-Appenzell-Wasserauen unterwegs. Mit dem Einsatz der neuen Fahrzeugflotte haben die AB einen Grossteil der alten Züge veräussert. In Afrika werden sie im internationalen Verkehr eingesetzt.

Waldstatt Teilnehmerrekord an der 35. Ausgabe des Waldstatts: 834 Teilnehmerinnen und Teilnehmer starteten in 15 Kategorien. Zugelegt hat vor allem die Familien-Kategorie: 58 Familien starteten 2019. Die Wetter-

bedingungen waren perfekt: nicht zu warm und trocken.

Trogen Die Premiere des Theaterstücks «Das glückselige Leben» ist gelungen, und Trogen wurde zur Bühne, auf der die grossen Fragen im Kleinen verhandelt wurden. Zweieinhalb Jahre arbeiteten das künstlerische Team um Initiantin und Szenografin Karin Bucher, die Regisseurin Katrin Sauter und der Regisseur Hans-Christian Hasselmann am Projekt. Das Stück stammt vom Autorentrio Lucas Linder, Rebecca C. Schnyder und Matthias Berger. Sitzenbleiben durfte das Publikum nicht: Das ganze Dorf war Bühne, und das Publikum wurde von Szene zu Szene durchs Dorf geführt.

Appenzellerland Marcel Kuster, Martin Hersche und Martin Roth sichern sich am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest

in Zug einen Kranz. Pech hatte Michael Bless. Er brach sich im Gang um einen Kranz den Mittelfussknochen.

September 2019

Appenzell Die Sportanlage Schaies in Appenzell direkt neben dem Freibad ist eröffnet. Die Anlage hat einiges zu bieten: einen meisterschaftstauglichen Fussballplatz, ein Dojo für Judo und Aikido, zwei Beachvolleyballfelder, eine Seilziehanlage, drei Tennisplätze mit Clubhaus, ein Street-Workout-Parcours und drei Squashboxen. Dem Bau der Sportanlage gingen diverse Streitereien voraus.

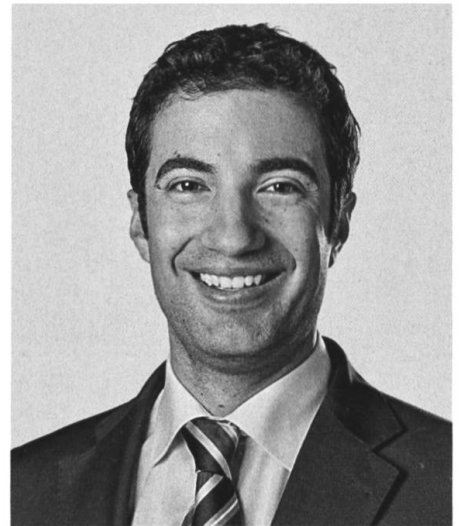
Seealpsee Die Zahl der wilden Campierer am Seealpsee nimmt zu. Das stört Bergwirt Daniel Fritsche und den Innerrhoder Tourismuschef Guido Buob. Es würden zu viele Immissionen durch Abfall, Lärm und Fäkalien



Berufsweltmeisterin Martina Wick.



Wiedergewählte Ausserrhoder Nationalräte David Zuberbühler (SVP) und Andrea Caroni (FDP).



verursacht. Dem Tourismuschef schwebt ein Campingverbot im Alpstein vor. Der Kanton will eine Arbeitsgruppe einsetzen, die das Problem behandelt.

Haslen Ein ehemaliger Kommandobunker in Schlatt-Haslen ist zu einem Museum geworden. Das Bauwerk stammt aus dem Kalten Krieg und diente der Schweizer Armee bis 1996 als Kommandostandort für die Grenzbrigade 8. Bis 2013 wurde der Bunker geheim gehalten. Betrieben wird er vom Verein Festungsmuseum Hedsberg in St. Margrethen.

Ausserrhoden Appenzell Ausserrhoden zählt stetig mehr Schülerinnen und Schüler, weil seit 2004 die Geburtenrate steigt. In einigen Gemeinden ist der Schulraum bereits knapp geworden. Zusätzliche Schulzimmer schaffen müssen vor allem die Gemeinden Herisau, Teufen, Bühler, Gais, Trogen und Heiden.

Weissbad An den Berufsweltmeisterschaften (Worldskills) in Russland holt sich Restaurationsfachfrau Martina Wick den Weltmeistertitel. Die 22-Jährige wohnt in Arnegg und arbeitet im Hotel Hof Weissbad.

Herisau Die 27. Ausgabe der Gewerbeschau Hema mit 80 Ausstellenden lockte am letzten Septemberwochenende trotz des schönen Wanderwetters viele Besucherinnen und Besucher an. Einer der Höhepunkte war die zwei Mal durchgeführte Modenschau, an der sieben Herisauer Firmen ihre Kleider präsentierten. Das von Lehrlingen während der Messe gebaute Gartenhaus wurde von Res Ramsauer für 3500 Franken ersteigert.

Oktober 2019

Herisau Die Herisauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben dem Teilzonenplan Bahn-

hof deutlich zugestimmt. Der Ja-Anteil lag bei 79 Prozent, die Stimmbeteiligung bei 45 Prozent. Der Teilzonenplan ist ein erster wichtiger Schritt zur Umgestaltung des Bahnhofareals.

Ausserrhoden Die Ausserrhoder Nationalratswahlen waren spannend bis zum Schluss: Der bisherige Amtsträger David Zuberbühler (SVP) holte gegenüber seiner Herausforderin Jennifer Abderhalden (FDP) nur 159 Stimmen mehr. Der Herisauer wird Ausserrhoden damit weitere vier Jahre im Nationalrat vertreten. Eindeutiger war die Wahl in den Ständerat. Gewählt wurde der bisherige Andrea Caroni (FDP). Reto Sonderegger (SVP) hatte das Nachsehen.

Innerrhoden Appenzell Innerrhodens neuer Nationalrat heisst Thomas Rechsteiner. Der ehemalige Säckelmeister machte das Rennen vor Ruedi Eberle,



Wirtewechsel nach 34 Jahren: Walter Höhener übergibt das Hotel-Restaurant Krone Urnäsch an Markus Strässle.

Antonia Fässler und Martin Pfister. Rechsteiner kandidierte ohne Unterstützung seiner Partei CVP, wurde aber vom Gewerbe unterstützt. Ständerat Daniel Fässler ist bereits im Frühling an der Landsgemeinde gewählt worden.

Heiden Kay Baumgardt von der «Fernsicht» in Heiden ist von Gault-Millau zum Pâtissier des Jahres gekürt worden. Als «Zuckerbäcker ohne Zucker» betitelt ihn Gault-Millau, weil er weissen Zucker gänzlich aus seiner Küche verbannt hat. Die «Fernsicht» ist dieses Jahr mit 17 Punkten ausgezeichnet worden.

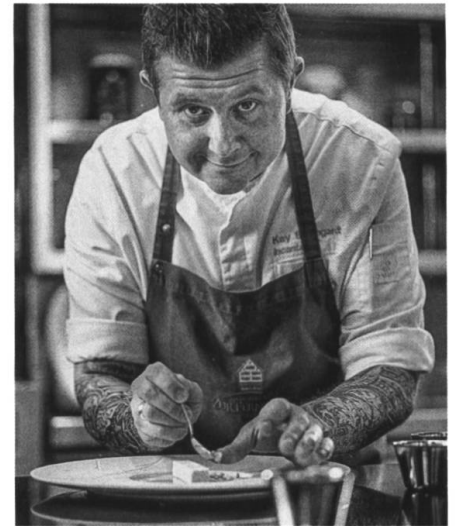
Urnäsch Fast 34 Jahre lang hat Walter Höhener das Hotel-Restaurant Krone in Urnäsch geführt. Ende 2019 hat er eine Nachfolgelösung für das Traditionshaus gefunden. Per Ende Jahr verkaufte der 63-Jährige den Betrieb an die neu gegründete Krone Immobilien AG.

Mieterin ist neu die St.Galler Firma Säntis Gastronomie AG mit Markus Strässle an der Front. Strässle ist ehemaliger Leiter Gastronomie auf dem Säntis und Ausserrhoder Gastropräsident.

Appenzellerland Aus Spargründen wird die Redaktion der Appenzeller Zeitung nach St.Gallen in das Stammhaus des St.Galler Tagblatts beziehungsweise der früheren Zollikofer AG an der Fürstenlandstrasse verlegt. Die Appenzeller Zeitung, die mehr als 190 Jahre im Appenzellerland tätig war, und ihre Leserinnen und Leser verlieren damit ihren festen Bezugspunkt in ihren Stammlanden.

November 2019

Ausserrhoden Der Ausserrhoder Regierungsrat hat ein ehrgeiziges Regierungsprogramm 2020-2023 vorgestellt. Die Vision lautet: Ap-

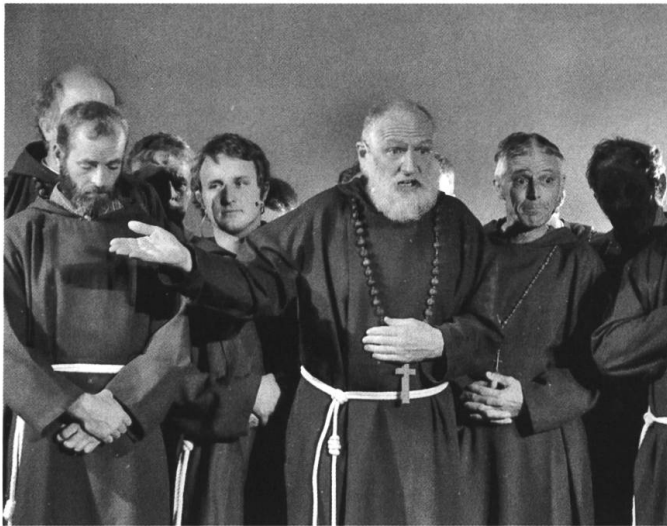


Pâtissier des Jahres, Kay Baumgardt.

penzell Ausserrhoden soll in den nächsten zehn Jahren zum bevorzugten Wohnkanton in der Ostschweiz werden – dank seiner besonderen Qualitäten. Für die kommenden vier Jahre legt der Regierungsrat den Fokus auf die Schwerpunkte Wohnen, Bildung und Arbeit, Umwelt, Gesundheit und Gesellschaft.

Herisau In Herisau ist das Forum Palliative Care AR Hinterland gegründet worden. Es schliesst die letzte Lücke im Palliativnetz von Appenzell Ausserrhoden. Dem Forum gehören Vertreter verschiedener Leistungserbringer an wie Ärzte, Pflegefachpersonal oder Kirchen. Die Organisation bezweckt eine bessere und schnellere Kommunikation zwischen den Beteiligten.

Herisau Die Abbrucharbeiten auf dem Areal der Migros Herisau haben begonnen. Ab Sommer 2020 soll der Rohbau errich-



Das Theaterstück «Bilder putzen» behandelte die Geschichte der Kapuziner in Appenzell.



Christian Hörler hat den Werkbeitrag der Innerrhoder Kulturstiftung erhalten.

tet werden. Die Eröffnung der neuen Migros mitten im Dorf ist für Ende 2022 vorgesehen. Die alte Migros schloss ihre Türen im November 2016. Wegen einer hängigen Einsprache konnte das Baugesuch lange nicht eingereicht werden. Die Baubewilligung erhielt die Migros schliesslich im Frühling 2019.

Herisau Der Schweizerische und Appenzellische Feuerwehrverband sind 150-jährig. Mit einem Festakt, einer Demonstration des Feuerwehrdienstes – gestern und heute – sowie der Enthüllung einer Gedenktafel wurde das Jubiläum in Herisau gefeiert.

Gais Die Stiftung Kliniken Valens übernehmen die Klinik Gais per 1. Januar 2020. Die neue Reha-Gruppe wird über rund 500 Betten verfügen und über 1100 Mitarbeitende haben und damit zu einer der grössten Reha-Institutionen in der Schweiz werden.

Appenzell «Bilder putzen» der Theatergesellschaft Appenzell hat im Kapuzinerkloster Appenzell Premiere gefeiert. Das von Paul Steinmann geschriebene Stück spielte mit der über vierhundertjährigen Geschichte der Kapuziner in Appenzell. 2011 sind die letzten Brüder ausgezogen.

Ausserrhoden Die Ausserrhoder Kulturstiftung, eine der wichtigsten Kulturförderinnen im Kanton, feiert ihr 30-Jahr-Jubiläum. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung finanzielle Unterstützung in Form von Werkbeiträgen an rund 200 Kunstschaffende geleistet. In den letzten Jahren zahlte die Kulturstiftung durchschnittlich rund 90 000 Franken an Werkbeiträgen aus.

Appenzell Christian Hörler erhält den Werkbeitrag 2019 der Innerrhoder Kulturstiftung. Er hat die Jury mit seinem Projekt «Die Säule» überzeugt. Damit

lenkt der 37-Jährige die Aufmerksamkeit auf Steinbrüche im Appenzellerland, setzt Kunst als Wegweiser ein und lässt über die Verwendung von Baustoffen und den Umgang mit Natur und Ressourcen nachdenken.

Dezember 2019

Appenzellerland Appenzell Ausserrhoden und Innerrhoden haben eine Nationalstrasse: die N25. Anfang 2019 hat das Bundesamt für Strassen (Astra) die Strassenachse Winkeln-Herisau-Waldstatt-Hundwil-Hargarten-Appenzell ins Nationalstrassennetz übernommen. Das Astra ist damit neue Eigentümerin der Strassenparzellen. Im Februar 2017 hatte die Schweizer Stimmbevölkerung Ja zum Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF) gesagt. Damit war klar: Die Tage als nationalstrassenlose Region sind für das Appenzellerland gezählt.



Albert Koller ist für seine Verdienste zugunsten des Theaters ausgezeichnet worden.



Auf dem ehemaligen Friedhof bei der reformierten Kirche in Urnäsch wurden bedeutende Funde gemacht.

Appenzell Albert Koller hat den Anerkennungspreis der Stiftung Pro Innerrhoden für seine grossen Verdienste für die Theaterkultur im Kanton überreicht erhalten. Als Produktionsleiter der Theatergesellschaft Appenzell hat Albert Koller etliche Stücke auf die Bühne gebracht. Seit 2015 ist er zudem deren Präsident.

Urnäsch Die archäologisch bedeutsamen Funde auf dem einstigen Friedhof bei der reformierten Kirche werden nicht ausgegraben. Der Kanton verzichtet wegen der angespannten Finanzlage auf eine Rettungsgrabung. Im Auftrag von Appenzell Ausserrhoden hat das Amt für Archäologie Thurgau im Sommer 2019 eine Sondiergrabung durchgeführt. Dabei wurden zwölf Gräber dokumentiert und geborgen, rund 107 Kilogramm Knochenmaterial herausgelesen und mindestens sieben Individuen in einem Massengrab gefunden.

Teufen Das Schiesssportzentrum Teufen muss wohl geschlossen werden: Die Teufner Stimmberechtigten haben sich gegen eine finanzielle Unterstützung für die Sportanlage ausgesprochen. Das Schiesssportzentrum hat seit seiner Eröffnung 2012 mit finanziellen Problemen zu kämpfen. Jetzt droht der Konkurs, den die Betreiber aber abzuwenden versuchen.

Ausserrhoden Die Ausserrhoder Fachstelle für Gleichstellung ist zwanzigjährig, das Frauenstimmrecht wurde vor dreissig Jahren eingeführt. Im Zug der doppelten Jubiläumsfeierlichkeiten wurde der Comic «Es braucht Mut» der Illustratoren Lika Nüssli und Dario Forlin präsentiert. Die beiden haben darin die Geschichte der Gleichstellung im Kanton auf unterhaltsame Weise dargestellt.

Heiden Nach rund eineinhalb Jahren Bauzeit hat die Migros

Heiden an der Sonntalstrasse Eröffnung gefeiert. Der ebenerdige Bau besteht aus einer betonierten Tiefgarage und einer Holzkonstruktion. Auf dem Dach und an der Fassade sind Photovoltaikanlagen angebracht. Die Migros kann damit jährlich rund zehn Prozent mehr Strom produzieren als sie verbraucht.

Januar 2020

Grub Das Hotelprojekt beim Heilbad Unterrechstein könnte doch noch realisiert werden. Die Zwangsversteigerung, weil die Park Residenz Appenzellerland AG die Hypothek nicht bezahlt hat, ist verschoben, und es gibt interessierte Investoren aus Übersee. Das Bauprojekt mit Wohnhaus und Hotel neben dem Heilbad Unterrechstein ist seit 2008 in Planung. Vorgesehen ist ein Wellnesscenter mit medizinischer Ausrichtung inklusive Wohnhaus und Hotel. Kosten-



Frau Statthalter Antonia Fässler hat überraschend ihren Rücktritt aus der Innerrhoder Regierung angekündigt.



Andreas Frey hat sich in die Aufgabe als Geschäftsführer von Appenzellerland Tourismus AR eingearbeitet.

punkt: 56 Millionen Franken. Anfang 2020 stand erst das Wohnhaus.

Innerrhoden Überraschend hat Frau Statthalter Antonia Fässler auf die Landsgemeinde vom 26. April ihren Rücktritt aus der Standeskommission erklärt. Sie stand seit zehn Jahren dem Innerrhoder Gesundheits- und Sozialdepartement vor. Quer durch die Parteienlandschaft wurde ihr Rücktritt bedauert. Stark herausgefordert wurde die 51-Jährige mit der Zukunftsplanung des Spitals Appenzell. Die CVP-Politikerin nannte persönliche Gründe für ihren Rücktritt. Sie wolle sich beruflich noch einmal neu orientieren.

Appenzell Die Innerrhoder Kantonspolizei hat einen Stabschef: Nicolas Hug. Der Jurist verfügt über mehrere Jahre Erfahrung im Polizeidienst und im Strafvollzug. Im Frühjahr 2019 hat

die Standeskommission beschlossen, bei der Kantonspolizei die Führung zu stärken und hierfür die Stelle einer Stabschefin oder eines Stabschefs zu schaffen.

Appenzellerland Die Appenzeller Bahnen haben ihre Fahrzeugflotte angepasst. Zwei neue dieselelektrische Lokomotiven ersetzen überalterte Fahrzeuge und stehen seit Anfang 2020 für den Unterhalt der Infrastruktur im Einsatz. Die Fahrzeuge tragen die Namen «Speckli» und «Möckli». Sie kosteten 5,3 Millionen Franken.

Appenzellerland Das Appenzeller Barthuhn ist akut gefährdet. Nur noch wenige Hobbyzüchter in der Schweiz halten die genügsame, auch bei rauen Wetterbedingungen widerstandsfähige Rasse. Damit das Appenzeller Barthuhn eine Zukunft hat und die Vielfalt der Haustierrassen

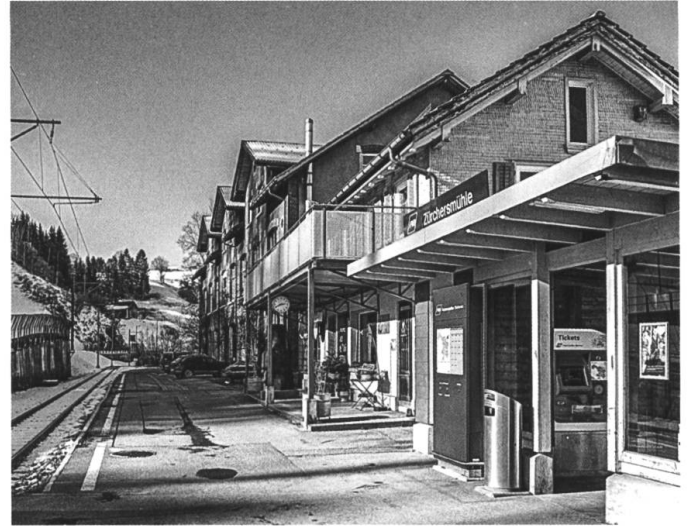
erhalten werden kann, wurde es von Rasseflügel Schweiz zum Geflügel des Jahres 2020 ernannt.

Appenzellerland Andreas Frey, Geschäftsführer von Appenzellerland Tourismus AR, zieht nach hundert Tagen im Amt eine erste Bilanz. Der 28-Jährige ist überzeugt von der Notwendigkeit verstärkter Kooperationen mit anderen Kantonen und Ländern. Denn Grenzen würden für Gäste keine Rolle spielen.

Trogen Zwei Kantonsschulklassen erhalten von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) einen mit 1000 Euro dotierten Preis für ihre gelungenen Textbeiträge im Rahmen des Projekts «Jugend schreibt». Den Gymnasiasten der Kanti Trogen sei es zu verdanken, dass die Leser der FAZ immer wieder mit exklusiven Beiträgen aus der Schweiz versorgt wurden, heisst es in der Begründung.



Innerrhodens Landweibel Anton Signer wurde pensioniert.



Auch der Bahnhof Zürchersmühle muss behindertengerecht ausgebaut werden.

Februar 2020

Appenzell Nach 18 Jahren geht der Innerrhoder Landweibel Anton Signer in Pension. Nebst seinen repräsentativen Aufgaben gehörten administrative Tätigkeiten zu seinem Job. Er freue sich auf den neuen Lebensabschnitt, sagt der abtretende Landweibel, der mit seiner Familie in Meistersrüte wohnt. Bereits wurde er um Mithilfe bei verschiedenen Projekten angefragt.

Ausserrhoden Die aktuellen Einwohnerzahlen von Appenzell Ausserrhoden zeigen einen Zuwachs um 168 Personen zwischen Ende 2018 und Ende 2019. Neu leben gemäss Statistik 55 477 Personen im Kanton. Am meisten zugelegt haben die Gemeinden Bühler, Hundwil und Reute.

Zürchersmühle Bis 2023 müssen schweizweit alle Bahnhaltestellen behindertengerecht und bar-

rierefrei ausgebaut sein. An 16 Stationen der Appenzeller Bahnen ist der Umbau bereits abgeschlossen, bei einem Dutzend Haltestellen laufen die Abklärungen und bei 30 Projekten steckt man in der Planungsphase. Aktuelles Beispiel ist der Umbau bei der Haltestelle Zürchersmühle. Hier müssen die Perrons erhöht, verlängert und die Beleuchtung angepasst werden. Zusätzlich erschwert werden die Arbeiten, weil ein Teil der Umbauten in der Gewässerschutzzone liegt.

Appenzell Sänger und Songwriter Marius Bear veröffentlicht mit «Not Loud Enough» sein erstes Album. Der Appenzeller, der mit bürgerlichem Namen Marius Hügli heisst, hat sich vom Gesangstalent zum vielbeachteten Musiker entwickelt und im letzten Jahr nahezu hundert Songs geschrieben. 2019 gewann er einen Swiss Music Award.

Appenzell Die Innerrhoder Standeskommission will am Projekt festhalten. Sie knüpft die weitere Unterstützung an die Bedingung, dass sich das schwache Betriebsjahr 2019 des Spitals Appenzell nicht wiederholt. Die Spitalverantwortlichen ergreifen Gegenmassnahmen, etwa mit einem neuen Konzept für die Allgemeine Innere Medizin. Die Standeskommission rechnet in den nächsten Jahren mit einem höheren Betriebsbeitrag.

Appenzellerland Als Verursacher für zwei Schafrisse in Urnäsch und in Appenzell im November 2019 vermuteten die Jagdverwaltungen beider Appenzell einen Wolf. Dies bestätigt auch die genetische Analyse durch das Laboratoire de Biologie de la Conservation der Uni Lausanne.

Speicherschwendi Das Dorfzentrum soll aufgewertet werden. Mit



Schulbusfahrerin Käthi Gantenbein transportierte während der Coronazeit Lebensmittel.



Die Gewinnerinnen des Prix Zora, der am Internationalen Frauentag verliehen wurde.

einer Planungsphase, für die gute Ideen gesucht sind, will man dem schleichenden Verschwinden von Infrastruktur entgegenwirken. Aktuell hat der Gemeinderat den Abbruch des Restaurants Bären sistiert.

März 2020

Schwellbrunn Statt Kinder fährt Käthi Gantenbein im Schulbus Lebensmittel durch die weitläufige Gemeinde Schwellbrunn. Empfänger der befüllten Einkaufstaschen sind ältere Menschen, die wegen der Coronapandemie Haus und Wohnung nicht verlassen sollen. Verantwortliche von Gemeinde, Bäckerei, Metzgerei und Dorfladen haben die Unterstützungsaktion ins Leben gerufen. Wie in Schwellbrunn sind auch in anderen Gemeinden Freiwillige unterwegs, um in dieser aussergewöhnlichen Situation der älteren Bevölkerung zu helfen.

Region Im Jahr 2019 haben in Appenzell Ausserrhoden mit 111 803 Logiernächten weniger Touristen übernachtet als im Vorjahr. Der Rückgang beträgt mehr als acht Prozent. Besser schneidet im Jahresvergleich der Tourismus in Innerrhoden ab. Hier stiegen die Logiernächte um ein Prozent auf 161 150. Im Zehnjahresvergleich hat Appenzell Ausserrhoden ungefähr 40 000 Logiernächte verloren, Appenzell Innerrhoden nur 6 000.

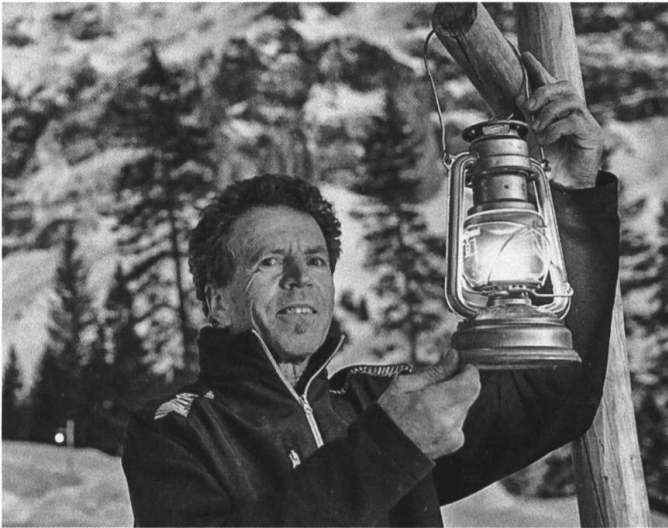
Heiden Tobias Funke führt seit fünf Jahren das Gasthaus Fernsicht in Heiden. Seinem Gourmetrestaurant Incantare ist ein zweiter Michelin-Stern verliehen worden. Wichtig ist dem Koch kreatives Tüfteln für neue Menüs. Das Führen der Gourmetküche sei ein anspruchsvoller Job mit manchmal Achtzig-Stunden-Arbeitswochen. Sein stetes Ziel: Ein gutes Team ha-

ben und Leute, die ihre Zeit im Restaurant geniessen.

Hundwil Am Internationalen Frauentag geben die fünf Gewinnerinnen des Prix Zora der Ausserrhoder Frauenzentrale Einblick in ihr unterschiedliches, couragiertes, ehrenamtliches Engagement. Mit dem Preis ausgezeichnet werden Margrit Wild, Sylvia Kaeser-Casutt, Irma Giovanoli, Paula Schindler und Annegret Wigger.

Ausserrhoden Die Wasserpreise in den Ausserrhoder Gemeinden unterscheiden sich stark. Am meisten kostet Wasser neu mit vier Franken pro Kubikmeter in Trogen. Am anderen Ende der Skala steht Schönengrund. Hier bezahlt man mit einem Franken und zwanzig Rappen pro Kubikmeter mehr als dreimal weniger.

Säntis Nach dreissig Jahren bei der Säntis-Schwebebahn ging



Gust Broger hat die Säntis-Schwebebahn AG altershalber verlassen.



Coronabedingt fand die Freizeitarbeitenausstellung virtuell statt.

Gust Broger in Pension. Als Säntis-Eventmanager hat er die Entwicklung rund um den Berg mitgeprägt. «Die Jahre von 1995 bis 2000 mit dem grossen Umbau auf dem Säntisgipfel waren das Highlight meiner Tätigkeit», sagt er. Als Allrounder, Gästebetreuer und Mann für alle Fälle hat er unzählige Aktivitäten und Ausstellungen auf dem Säntis initiiert, organisiert und an vorderster Front durchgeführt.

Wienacht Der Regierungsrat Appenzell Ausserrhoden wehrt sich gegen Pläne des Trägervereins Integrationsprojekte St. Gallen (TISG), das Asylzentrum Landegg weiter als Asylzentrum zu betreiben. Die Standortgemeinden Eggersriet und Lutzenberg machen ihr Vetorecht gegen eine Verlängerung des Betriebs geltend. Die Ausserrhoder Regierung verlangt in einem Schreiben an die St. Galler Regierung die Schliessung der Landegg.

April 2020

Teufen Nicht nur städtische, auch ländliche Kirchgemeinden zeichnen Predigten wegen der Coronapandemie auf Video auf. Über Ostern kommen so die Teufner Pfarrerinnen Verena Hubmann und Andrea Anker den Menschen in ihren Videoandachten nahe. Damian Imhof Filmproduzent aus Speicher, sorgt für die technische Umsetzung und die Bereitstellung der Aufzeichnungen für den Youtube-Kanal. Mit den neu eingerichteten Instagram- und Facebook-Auftritten nutzt die evangelische Kirchgemeinde moderne Möglichkeiten der Kommunikation.

Ausserrhoden Die Freizeitarbeitenausstellung der Lernenden konnte nicht wie geplant in Urnäsch stattfinden. Durchgeführt wurde sie indirekt dennoch. Über 160 Ausstellerinnen und Aussteller, die teils Hunderte

Stunden in ihre Projekte investiert hatten, konnten Dokumente zu ihren Arbeiten auf freizeitarbeiten.ch hochladen. Nach dem 18. April waren die Resultate zwei Wochen lang virtuell zu sehen und konnten mittels Onlinevoting bewertet werden.

Gonten Bei der Talstation der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG entsteht für zwei Millionen Franken ein Erlebnispark mit Kletterkrone, Sandkiste und Wasserbereich. Die Baubewilligung ist eingetroffen. Die Bauzusage für das zweite Projekt bei der Talstation, ein Zipline-Parcours, wird erwartet.

Innerrhoden Nicht alle halten sich an den öffentlichen Aufruf, auf Wanderausflüge ins Alpsteingebiet zu verzichten. Als Massnahme gegen den zu grossen Andrang wird seit Ostern die Zufahrt zu Parkplätzen rund um Wasserauen eingeschränkt.



In Appenzell wurde das Hallenbad abgebrochen.



Leitungswechsel in der Werkstatt Heiden der Appenzeller Bahnen: Günther Raggenbass (links) und Oliver Bucher.

Herisau Der Gemeinderat hat Kathrin Weber zur neuen Abteilungsleiterin Sport und damit zur Geschäftsführerin des Sportzentrums Herisau gewählt. Die 48-Jährige startete am 1. August 2020 als Nachfolgerin von Fredy Bechtiger.

Appenzell Im Zentrum von Appenzell wird das fast fünfzig Jahre alte Hallenbad abgebrochen. Es war seit 2014 geschlossen, diente aber der Feuerwehr als Ausbildungsplatz. In Vorbereitung ist nun der 21 Millionen teure Hallenbadneubau. Die Baubewilligung liegt auf dem Tisch.

Appenzell Der Stiftungsrat der Stiftung Pro Innerrhoden hat Birgit Langenegger und Martina Obrecht als neue Co-Leiterinnen des Museums Appenzell gewählt. Birgit Langenegger ist seit 2007 als Kuratorin für das Museum tätig. Martina Obrecht arbeitet

seit 2014 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Museum. Die beiden Frauen treten gemeinsam die Nachfolge des altershalber zurücktretenden Museumsleiters Roland Inauen an.

Heiden Per 1. April übernimmt Oliver Bucher die Leitung der Werkstatt Heiden der Appenzeller Bahnen. Zur Werkstatt gehört auch die AB-AutoGarage Heiden. Der bisherige Leiter, Günther Raggenbass, geht nach 29 Jahren bei der Rorschach-Heiden-Bahn und den Appenzeller Bahnen in Pension. Günther Raggenbass hat den Bau der Werkstatt sowie die Zusammenarbeit mit der Post-Auto Schweiz AG stark geprägt.

Ausserrhoden Die Jungen Grünen Appenzellerland gründen ihre Partei über das Videokonferenzportal Zoom, gemäss Medienmitteilung ein schweizweit einmaliger Vorgang.

Region In Appenzell Ausserrhoden wurden im Winter 2019/2020 bis Anfang April 870 Tonnen Streusalz verbraucht, in Innerrhoden 400 Tonnen. Der durchschnittliche Salzverbrauch über zwanzig Jahre gerechnet, liegt in Appenzell Ausserrhoden bei 2011 Tonnen.

Ausserrhoden Per 1. April treten Änderungen der Bauverordnung in Kraft. Eingezogene Loggien werden nicht mehr zur Baumasse gezählt, und neu sind Dachgeschosse mit Aufbauten wie Flachdachgauben bis zur Hälfte der Fassadenlänge möglich.

Mai 2020

Appenzell Innert sechs Wochen hat die weba Weberei Appenzell AG einen antiviralen und antibakteriellen Stoff für waschbare Gesichtsmasken entwickelt. «Für so etwas benötigen wir eigentlich



Benjamin Fuchs von der weba Weberei Appenzell AG. Die Firma hat einen antibakteriellen Stoff entwickelt.



Die Umbauarbeiten am Bahnhof Teufen sind fertiggestellt worden.

ein Jahr. Aber jetzt hatten wir freie Kapazitäten und können mit dem Produkt einen Mehrwert schaffen», sagt CEO Benjamin Fuchs. Anfragen für das Gewebe, das einen besseren Schutz vor Viren verspricht, treffen aus aller Welt ein, etwa vom englischen Gesundheitsministerium und einem amerikanischen Luxuswarenhersteller. Verkauft wird auch in die Nähe, ans Modeunternehmen Goldener in Appenzell.

Ausserrhoden Per 1. Mai übernahm Silvan Eugster die Aufgabe als neuer Wildhüter von Appenzell Ausserrhoden. Der 34-Jährige ist in Gais aufgewachsen. Er arbeitete seit 2014 als Wildhüter im Kanton St. Gallen.

Walzenhausen Das ehemalige Ferienzentrum Sonneblick könnte ab Anfang 2021 als Asylzentrum genutzt werden. So hat es – zur Freude der Ausserrhoder Regie-

rung – das Bundesgericht entschieden. Jetzt muss die Baubewilligung noch mit Auflagen ergänzt werden.

Region Regelmässig werden in Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden die Fliessgewässer untersucht. Die neuen Daten zeigen gegenüber 2013 eine Verbesserung der Wasserqualität und der Lebensbedingungen für Fauna und Flora. Untersucht wurden die Bäche an 62 Stellen.

Appenzell Alles war bereit, aber wegen der Coronakrise wird das Eidgenössische Jubiläumsschwingfest Ende August auf der «Bleiche» auf 2021 verschoben.

Teufen Der Bahnhof Teufen ist seit dem 11. Mai nach intensiver Bauphase wieder in Betrieb. Neu steht den Fahrgästen ein überdachtes Mittelperron mit behindertengerechtem Zugang zu den

Zügen zur Verfügung. Und eine Lichtsignalanlage bei der Bahnhofskreuzung sorgt für erhöhte Sicherheit.

Region Die Verwaltungsräte der Appenzeller Bahnen und der Frauenfeld-Wil-Bahn wollen eine Fusion ihrer Bahnen prüfen. Bis Ende Jahr werden die zur Entscheidungsfindung notwendigen Grundlagen ausgearbeitet.

Region Alpauffahrten sind trotz Coronakrise erlaubt, so hat es das Bundesamt für Landwirtschaft entschieden. Die Bauern müssen sich aber an Auflagen halten, Zuschauer sind unerwünscht. Die Daten der Alpaufzüge bleiben geheim, und auf den festlichen Teil des traditionellen Anlasses soll verzichtet werden.

Bildnachweis: Appenzeller Verlag S. 117 l, 118 r, 121 l, 124, 125, 126 l, 128 l, 128 r; Appenzeller Zeitung S. 120 l; Graw Boeckler S. 122 r; Marc Hutter S. 122 l; zVg S. 117 r, 118 l, 119, 120 M, 120 r, 121 r, 123, 126 r, 127.